

ZA-Archiv Nummer 1587

**Einstellung zur Volkszählung
(November-Dezember 1987)**

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH



Langelehstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08-51
(040) 80 09 08-54

Inst.- Eintra- gung	Pointnr.									INT.- Eintra- gung	1fd..Nr.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
8	9	2	8					1	1											

Die GFM - GETAS, Gesellschaft für Marketing, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, führt zusammen mit Wissenschaftlern verschiedener Universitäten bzw. universitätsnaher Forschungsstellen eine Umfrage durch zu aktuellen Fragen und Themen, über die man zur Zeit in der Öffentlichkeit spricht und von denen wir annehmen, daß auch Sie daran interessiert sind.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

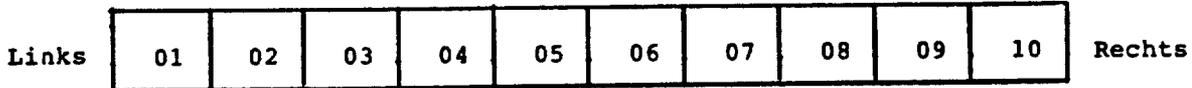
1	<p>Zunächst einmal - was würden Sie sagen- Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p>	<p>sehr stark 1 stark 2 mittel 3 wenig 4 überhaupt nicht 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	21
2	<p>Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr zufrieden 1 ziemlich zufrieden 2 ziemlich unzufrieden 3 völlig unzufrieden 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	22
3	<p>Sind Sie mit dem, was die jetzige Bundesregierung in Bonn bisher geleistet hat:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>voll und ganz zufrieden 1 eher zufrieden 2 eher unzufrieden 3 oder vollkommen unzufrieden . 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	23
4	<p><u>INT.:</u> Beige Liste 1 vorlegen</p> <p>In diesem Jahr wurde die Volkszählung 1987 durchgeführt. Stehen Sie dieser Volkszählung im allgemeinen eher zustimmend oder eher ablehnend gegenüber?</p> <p>Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Skala. Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Volkszählung sehr ablehnend gegenüberstehen, der Wert 7 heißt, daß Sie der Volkszählung sehr zustimmend gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p>	<p><u>INT.:</u> Skalenwert notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 50px; margin: 10px auto;"></div>	24
5	<p>Sind die Fragebogen der Volkszählung für Ihren Haushalt schon ausgefüllt worden?</p>	<p>ja 1 nein 2 weiß nicht 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>25</p> <p>6</p> <p>5a</p> <p>6</p>

5a	Sind Sie bereits schriftlich aufgefordert worden, die Fragebogen auszufüllen und abzugeben?	ja 1 nein 2 <hr/> weiß nicht 8	26 9
6	Was glauben Sie, wieviel Prozent der Bevölkerung sich <u>nicht</u> an der Volkszählung beteiligt haben? <i>INT.: Vorgaben <u>nicht</u> vorlesen, sind lediglich eine Hilfe beim Antwortnotieren</i>	alle haben teilgenommen 1 weniger als 5% haben <u>nicht</u> teilgenommen 2 5-10% haben <u>nicht</u> teilgenommen 3 10-20% haben <u>nicht</u> teilgenommen 4 mehr als 20% haben <u>nicht</u> teilgenommen 5 weiß nicht, schwer zu sagen . . 8	27 9
7	Was glauben Sie: Sind die meisten Ihrer Freunde und Bekannten eher für oder eher gegen die Volkszählung?	die meisten eher dafür 1 genau so viele dafür wie dagegen 2 die meisten eher dagegen 3 <hr/> weiß nicht 8	28 9
8	Die Volkszählung wurde im Mai und Juni durchgeführt. Haben Sie danach mit jemandem in Ihrer Familie, im Freundeskreis, mit Kollegen oder sonstigen Personen, über die Volkszählung gesprochen, oder haben Sie darüber nicht gesprochen?	ja, habe darüber gesprochen . . 1 <hr/> nein, habe darüber nicht gesprochen 2	29 8a 8b 9
8a	Und wann haben Sie <u>zuletzt</u> über die Volkszählung gesprochen?	innerhalb der letzten sieben Tage 1 innerhalb der letzten vier Wochen 2 länger her 3	30 9
8b	Haben Sie in den letzten vier Wochen etwas über die diesjährige Volkszählung in den Zeitungen gelesen oder im Rundfunk gehört oder im Fernsehen gesehen?	ja 1 nein 2 kann mich nicht mehr erinnern 3	31 9
9	Erinnern Sie sich noch, waren bei der Volkszählung Fragen dabei, die Sie lieber nicht beantworten würden?	ja, es gab Fragen, die ich lieber nicht beantwortet hätte 1 nein, es gab solche Fragen nicht 2 weiß nicht, erinnere mich nicht 3	32 9

10	Finden Sie es richtig, daß Personen, die nicht an der Volkszählung teilnehmen, bestraft werden können?	ja 1 nein 2 9	33												
11	Sind Ihnen Fälle bereits bekannt, bei denen die Verweigerung mit einer Geldstrafe geahndet wurde?	ja 1 nein 2 9	34												
12	Wenn die Teilnahme an der Volkszählung freiwillig wäre, wie würde sich das Ihrer Meinung nach auf die Bereitschaft der Bevölkerung auswirken: würden dann eher mehr Personen an der Volkszählung teilnehmen, genau so viele Personen wie jetzt oder eher weniger Personen?	eher mehr 1 genau so viele wie jetzt . . . 2 eher weniger 3 9	35												
13	Wie fänden Sie es, wenn für einen Teil der Fragen die Beantwortung freiwillig wäre. Würden Sie, wenn die Beantwortung freiwillig wäre ... <i>INT.: Vorgaben vorlesen, pro Zeile eine Antwortkennziffer einkreisen</i>	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Ja</th> <th style="text-align: center;">Nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... Fragen zu Ihrer Berufstätigkeit beantworten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>... Fragen zur Wohnungsgröße beantworten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>... Fragen nach Ihrer Religionszugehörigkeit beantworten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>		Ja	Nein	... Fragen zu Ihrer Berufstätigkeit beantworten	1	2	... Fragen zur Wohnungsgröße beantworten	1	2	... Fragen nach Ihrer Religionszugehörigkeit beantworten	1	2	36 37 38 9
	Ja	Nein													
... Fragen zu Ihrer Berufstätigkeit beantworten	1	2													
... Fragen zur Wohnungsgröße beantworten	1	2													
... Fragen nach Ihrer Religionszugehörigkeit beantworten	1	2													
14	Viele der Angaben, die bei der Volkszählung erfragt werden, macht jeder Bürger heute schon in anderen Zusammenhängen bei einzelnen, unterschiedlichen Behörden. Diese Angaben dürfen aufgrund des geltenden Datenschutzgesetzes nicht weitergegeben werden. Wäre es Ihnen lieber, wenn der Staat das Recht hätte, anstelle einer Volkszählung die Angaben über Ihre Person aus den einzelnen Behörden und Ämtern zusammenzutragen?	ja, wäre mit lieber 1 nein, wäre mir nicht lieber 2 9	39												
15	Vor Beginn der Volkszählung gab es in der Presse und in Rundfunk und Fernsehen Diskussionen über die Vor- und Nachteile der Volkszählung. Von heute aus gesehen - finden Sie, daß diese Diskussionen eher nützlich gewesen sind oder eher schädlich?	eher nützlich 1 eher schädlich 2 _____ weder nützlich noch schädlich 3 weiß nicht 8 9	40												

16	Damals wurde auch zu einer Verweigerung der Teilnahme an der Volkszählung aufgerufen. Fanden Sie solche Aufrufe <u>damals</u> richtig?	ja 1 nein 2 9	41	
17	Und wie denken Sie <u>heute</u> darüber? Finden Sie die Aufrufe zur Verweigerung der Teilnahme an der Volkszählung von heute aus gesehen richtig?	ja 1 nein 2 9	42	
18	Wie beurteilen Sie heute den Erfolg der damaligen Boykottbewegung? Hatte sie Ihrer Meinung nach Erfolg oder war sie erfolglos?	hatte Erfolg 1 war erfolglos 2 9	43	
19	Wenn man insgesamt das Für und Wider bedenkt, lohnt sich Ihrer Ansicht nach eigentlich eine Volkszählung oder lohnt sie sich nicht?	lohnt sich 1 lohnt sich nicht 2 9	44	
20	In der Politik spricht man von "Links" und "Rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? - Bitte kreuzen Sie einmal selbst hier im Fragebogen an. - <i>INT.: Stift überreichen und die auf <u>nebenstehender Seite des Fragebogens</u> abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen; es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein <u>Kreuz innerhalb eines Kästchens</u> macht</i>			45/46

NUR AUSWERTUNG



weiß nicht 98

99

21

INT.: Weiße Liste 2 vorlegen

Was ist Ihrer Meinung nach das Wichtigste an der Demokratie, was von dieser Liste gehört unbedingt dazu, daß man von einem Land sagen kann: Das ist eine Demokratie?

INT.: Alles Genannte einkreisen

		Antwortschema zu	
		F 21	F 21a
		gehört un- bedingt zur Demokratie	trifft ziemlich genau zu
A	Presse- und Meinungsfreiheit, daß jeder seine politischen Ansichten frei äußern kann	1 ⁴⁷	1 ⁵⁵
B	Daß alle Bürger vor dem Gesetz gleich sind	1 ⁴⁸	1 ⁵⁶
C	Daß regelmäßig freie und geheime Wahlen stattfinden	1 ⁴⁹	1 ⁵⁷
D	Daß alle Bürger die Gesetze achten	1 ⁵⁰	1 ⁵⁸
E	Daß Mehrheiten entscheiden und nicht Minderheiten, die viel Macht haben	1 ⁵¹	1 ⁵⁹
F	Daß die Bürger keine Gewalt gegen Personen anwenden und fremdes Eigentum nicht beschädigen	1 ⁵²	1 ⁶⁰
G	Daß die Abgeordneten im Parlament nur ihrem Gewissen verpflichtet sind	1 ⁵³	1 ⁶¹
H	Daß die Abgeordneten im Parlament an Parteibeschlüsse gebunden sind	1 ⁵⁴	1 ⁶²

9

21a

INT.: Nochmals weiße Liste 2 vorlegen

Wenn Sie einmal an die Verhältnisse in der Bundesrepublik hier beschreiben sollten - was von dieser Liste trifft auf unseren Staat ziemlich genau zu, was kann man von der Bundesrepublik Deutschland sagen?

INT.: Alle Genannte oben im Antwortschema zu Frage 21a einkreisen

63/64

22

INT.: Beige Liste 3 vorlegen

INT.: Kennbuchstaben einkreisen

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen. Bitte nennen Sie mir nur den entsprechenden Kennbuchstaben.

H	B	M	R	K	G	S	L
01	02	03	04	05	06	07	08

INT.: Nur eine Nennung möglich. Bei Rückfragen: gemeint ist die Zweitstimme

würde nicht wählen 96
verweigert 97
weiß nicht 98

<p>23</p>	<p>Manche Bürger sehen sich durch Maßnahmen der Behörden in ihren Grundrechten verletzt, z.B. durch Berufsverbote oder durch das Verhalten der Polizei bei Demonstrationen. Haben Sie sich selbst oder Personen aus Ihrem Bekannten- und Freundeskreis schon einmal durch solche oder ähnliche Maßnahmen in Ihren Grundrechten verletzt gefühlt?</p>	<p>ja, ich selbst 1 ja, ich selbst und andere Personen 2 ja, nur andere Personen 3 nein 4</p>	<p>65 9</p>
<p>24</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste 4 vorlegen</u></p> <p>Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Der <u>Wert 1</u> bedeutet, daß Sie der Technik sehr skeptisch gegenüberstehen, daß Sie sehr kritisch eingestellt sind, der <u>Wert 7</u> heißt, daß Sie der Technik sehr positiv gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p>	<p><u>INT.: Skalenwert notieren</u></p>	<p>66</p>
		<p>weiß nicht 8</p>	
<p>25</p>	<p>Manche Leute befürchten, daß die persönlichen Angaben, die sie bei der Volkszählung machen, nicht vertraulich in den statistischen Ämtern bleiben, sondern an andere staatliche Stellen weitergegeben werden. Teilen Sie diese Befürchtung oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?</p>	<p>ja, teile diese Befürchtung . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2</p>	<p>67 9</p>
<p>26</p>	<p>Einmal angenommen, Ihre persönlichen Daten würden tatsächlich weitergegeben werden. Würde Sie das: stark, etwas oder überhaupt nicht stören?</p>	<p>stark 1 etwas 2 überhaupt nicht 3</p>	<p>68 9</p>
<p>26a</p>	<p>In den statistischen Ämtern werden aus den Angaben, die der einzelne Bürger bei der Volkszählung macht, Statistiken angefertigt. Anschließend sollen persönliche Daten wie Namen und Adressen vernichtet werden. Glauben Sie, daß Namen und Adressen vernichtet werden oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>ja, glaube ich 1 nein, glaube ich nicht 2</p>	<p>69 9</p>
<p>weiß nicht 8</p>			

27

Wenn Sie einmal daran denken, was über Ihre persönlichen Verhältnisse bekannt ist, z.B. bei verschiedenen Ämtern und Behörden, Versicherungen, Ärzten, Banken, in Kundenkarteien verschiedener Firmen usw. Stört Sie das eigentlich:

sehr 1
etwas oder 2
Überhaupt nicht 3

70
9

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

28

INT.: Beige Liste 5 vorlegen

Auf dieser Liste stehen nun einige Aussagen zu Meinungsumfragen. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Aussagen, ob Sie: voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht	
A	Durch Umfragen erfährt man, was die Bevölkerung wirklich denkt	1	2	3	4	8	71
B	Aus den Ergebnissen einer Umfrage kann jeder das herauslesen, was er gerade für seine eigenen Zwecke braucht	1	2	3	4	8	72
C	Umfrageergebnisse helfen staatlichen Stellen bei den Planungen für die Zukunft	1	2	3	4	8	73
D	Wenn Umfragen der staatlichen Planung dienen, sollte jeder Bürger zur Teilnahme verpflichtet sein	1	2	3	4	8	74
E	Bei Umfragen wird oft etwas gefragt, was niemanden etwas angeht	1	2	3	4	8	75

9

29 Wie Sie wissen, werden Volkszählungen in sehr großen Zeitabständen durchgeführt. Daneben führt das Statistische Bundesamt einmal im Jahr eine andere umfangreiche Befragung durch, die sogenannte Mikrozensus-Erhebung. Bei dieser Befragung werden nicht alle Bürger zur Teilnahme aufgefordert, sondern nur 1% der Bevölkerung, das sind rund 250.000 Haushalte.

Wenn Sie zur Teilnahme an dieser Befragung aufgefordert würden, würden Sie:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

	bestimmt teilnehmen 1	76	
	wahrscheinlich teilnehmen . . . 2		29a
	wahrscheinlich nicht teilnehmen 3		
	bestimmt nicht teilnehmen . . . 4		
	weiß nicht 8		

29a Wie bei der Volkszählung ist auch bei der Mikrozensus-Erhebung die Teilnahme Pflicht. Dies kann durch ein Bußgeld in Höhe von DM 100 bis DM 200 erzwungen werden. Würden Sie sich unter diesen Umständen an der Mikrozensus-Erhebung beteiligen, oder würden Sie sich nicht beteiligen?

	würde mich beteiligen 1	77	
	würde mich nicht beteiligen . . 2		
	unentschieden, weiß noch nicht 8		

30 INT.: Weiße Liste 6 vorlegen

Es gibt ja Informationen über einen selbst, die man ganz streng vertraulich behandeln wissen möchte und es gibt persönliche Daten, bei denen man keinerlei Bedenken hat, daß auch andere darüber Bescheid wissen. Wie ist das bei Ihnen? Was von dieser Liste würden Sie Ihren Freunden in gar keinem Fall sagen wollen?

INT.: Alles Genannte einkreisen.
Danach in gleicher Weise weiterfragen:

- o Und was würden Sie Ihren Nachbarn in gar keinem Fall sagen wollen?
- o Und wie ist das bei statistischen Ämtern?
- o Und bei wissenschaftlichen Umfragen?

		Würde ich in gar keinem Fall sagen wollen:							
		Freunde	Nachbarn	statistische Ämter	wissenschaftliche Umfragen				
A	Meine Einkommens- und Vermögensverhältnisse	1	78	1	11	1	15	1	19
B	Meine Krankheiten	1	79	1	12	1	16	1	20
C	Wenn ich Vorstrafen hätte	1	80	1	13	1	17	1	21
D	Welche Partei ich wähle	1	10	1	14	1	18	1	22

9

31. INT.: Beige Liste 7 vorlegen

Zugestimmt:

23

Hier auf dieser Liste stehen drei Aussagen. Welcher dieser Aussagen stimmen Sie persönlich am ehesten zu?

Meinung A 1
 Meinung B 2
 Meinung C 3

INT.: Nur eine Nennung möglich

9

32. INT.: Weiße Liste 8 vorlegen

Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Auf dieser Liste sind verschiedene Situationen oder Verhaltensweisen beschrieben. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten: sehr schlimm, ziemlich schlimm oder nicht so schlimm finden.

INT.: Vorgaben vorlesen, einzeln ein-
 stufen lassen, pro Zeile eine
 Antwortkennziffer einkreisen

		finde das:			weiß nicht	
		sehr schlimm	ziemlich schlimm	nicht so schlimm		
A	Jemand ist umgezogen und hat sich nicht angemeldet	1	2	3	8	24
B	Jemand füllt den Fragebogen der Volkszählung nicht aus	1	2	3	8	25
C	Ein Geschäftsmann bringt einen Teil seines Vermögens, sagen wir DM 250.000,--, ins Ausland, um keine Steuern zahlen zu müssen	1	2	3	8	26
D	Jemand füllt den Fragebogen der Volkszählung absichtlich falsch aus	1	2	3	8	27
E	Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann	1	2	3	8	28
F	Studenten feiern eine Party, bei der Haschisch geraucht wird	1	2	3	8	29
G	Ein Arbeiter entwendet Material im Wert von DM 1.200,-- aus der Firma, weil er es zu Hause gebrauchen kann	1	2	3	8	30
H	Ein 25jähriger junger Mann injiziert sich mehrmals in der Woche Heroin	1	2	3	8	31
J	Ein Mann verprügelt seine Frau, weil sie den Haushalt nicht ordentlich führt	1	2	3	8	32
K	Demonstranten blockieren eine halbe Stunde den Berufsverkehr	1	2	3	8	33

33

INT.: Beige Liste 9 vorlegen

Und jetzt hätte ich gerne gewußt, welche Strafen Sie persönlich in einigen dieser Fälle verhängen würden, wenn Sie Richter wären. Nennen Sie mir jeweils die Kennziffer der Strafe, die Sie verhängen würden.

INT.: Vorgaben vorlesen und einzeln einstufen lassen, zutreffende Kennziffer einkreisen.
Nur eine Nennung in jeder Zeile möglich

A	Ein Geschäftsmann bringt einen Teil seines Vermögens, sagen wir DM 250.000 ins Ausland, um keine Steuern zahlen zu müssen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	34
B	Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	35
C	Studenten feiern eine Party, wobei Haschisch geraucht wird	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	36
D	Ein Arbeiter entwendet Material im Wert von DM 1.200 aus der Firma, weil er es zu Hause gebrauchen kann	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	37
E	Ein 25jähriger junger Mann injiziert sich mehrmals in der Woche Heroin	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	38
F	Ein Mann verprügelt seine Frau, weil sie den Haushalt nicht ordentlich führt	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	39

9

34

Sagen Sie mir bitte zu der folgenden Aussage, ob Sie: auch dieser Ansicht, etwas anderer Ansicht oder ganz anderer Ansicht sind -
"Man sollte sich immer an die Gesetze halten, auch wenn man manchmal glaubt, daß sie nicht gerecht sind".

bin auch dieser Ansicht 1
bin etwas anderer Ansicht . . . 2

bin ganz anderer Ansicht . . . 3

40

34a

9

35

34a	Würden Sie sagen, daß man Gesetze <u>ohne Ausnahme</u> befolgen muß, oder gibt es <u>Ausnahmesituationen</u> , in denen man <u>seinem Gewissen</u> folgen sollte, auch wenn dies bedeutet, Gesetze zu übertreten?	Gesetze sind <u>ohne Ausnahme</u> zu befolgen 1 in <u>Ausnahmesituationen</u> <u>seinem Gewissen</u> folgen . . . 2 kann ich nicht sagen 3 <div style="text-align: right;">9</div>	41																														
35	<u>INT.: Weiße Liste 10 vorlegen</u> Wie groß sind wohl die körperlichen und seelischen Gefahren beim Gebrauch der folgenden Drogen. Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste. Wie groß ist die Gefahr, wenn man ... <u>INT.: Vorgaben vorlesen, pro Zeile eine Antwortkennziffer einkreisen</u>																																
		<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 15%;">keine Gefahr</th> <th style="width: 15%;">leichte Gefahr</th> <th style="width: 15%;">mittlere Gefahr</th> <th style="width: 15%;">große Gefahr</th> <th style="width: 15%;">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table>		keine Gefahr	leichte Gefahr	mittlere Gefahr	große Gefahr	weiß nicht	A	1	2	3	4	8	B	1	2	3	4	8	C	1	2	3	4	8	D	1	2	3	4	8	
	keine Gefahr	leichte Gefahr	mittlere Gefahr	große Gefahr	weiß nicht																												
A	1	2	3	4	8																												
B	1	2	3	4	8																												
C	1	2	3	4	8																												
D	1	2	3	4	8																												
A	<u>Haschisch</u> ein- oder zweimal probiert?	42																															
B	<u>Haschisch</u> mehrmals in der Woche nimmt?	43																															
C	<u>Heroin</u> ein- oder zweimal probiert?	44																															
D	<u>Heroin</u> mehrmals in der Woche nimmt?	45																															
36	Wie sollen Ihrer Meinung nach die Gesetze aussehen? Sollte man den Gebrauch von Haschisch gesetzlich erlauben oder nicht erlauben?	erlauben 1 nicht erlauben 2 weiß nicht 8	46																														
37	Kennen Sie persönlich in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis jemanden, der schon mal Drogen wie z.B. Haschisch oder Heroin probiert hat oder noch nimmt? Wie viele sind das so ungefähr? <u>INT.: Antwortvorgaben nicht vorlesen</u>	kenne niemanden 1 einen 2 zwei bis vier 3 fünf und mehr 4 genaue Anzahl unbekannt . . . 5 weiß nicht 8	47																														
		38																															
37a	Gehört auch jemand dazu, der dadurch krank oder süchtig wurde, also <u>unfähig</u> zu einem <u>ganz normalen Leben</u> oder Arbeit?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8	48																														
		37c																															
		37b																															

37b Kennen Sie persönlich jemanden, der schon mal Heroin genommen oder gespritzt hat - egal, ob er dies nur ausprobiert oder über einen längeren Zeitraum getan hat?

ja 1 ⁴⁹

nein 2

weiß nicht 8

37c

37c INT.: Beige Liste 11 vorlegen

Denken Sie einmal an die Person, auf die dies zutrifft und die Sie am besten kennen. Sehen Sie sich bitte diese Liste hier an und sagen Sie mir zu jeder Vorgabe, ob sie auf diese Person zutrifft oder nicht zutrifft.

		trifft zu	trifft nicht zu	weiß nicht
A	Diese Person hat sich Drogen gespritzt (gefixt)	1	2	8
B	Diese Person nimmt Heroin/ hat Heroin genommen	1	2	8
C	Diese Person ist männlich	1	2	8
D	Diese Person ist bereits verstorben	1	2	8
E	Diese Person ist/war jünger als 30 Jahre	1	2	8
F	Diese Person ist/war mir persönlich schon länger gut bekannt	1	2	8
G	Diese Person gehört/gehörte zur Familie/ zum engeren Verwandtenkreis	1	2	8
H	Mit dieser Person habe ich im letzten halben Jahr persönlich gesprochen	1	2	8
J	Diese Person hat/hatte mit dem Drogenmißbrauch inzwischen vermutlich/ganz sicher aufgehört	1	2	8
K	Diese Person war wegen Drogenmißbrauches schon mal in Beratung oder Therapie	1	2	8
L	Diese Person hatte schon mal wegen des Drogenmißbrauches Probleme mit der Polizei	1	2	8

38	<p>Nun eine ganz andere Frage: Es gibt viele Dinge, die fast jeder mal in seinem Leben tut. Vieles mag 10 Jahre, 20 Jahre oder länger zurückliegen. Wie ist das bei Ihnen - was von dem folgenden haben Sie schon jemals in Ihrem Leben getan? Auch die Kindheit und Jugend zählen mit.</p> <p>Haben Sie schon einmal nach dem Genuß von Alkohol einen Schwips gehabt?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>61 9</p>
38a	<p>Haben Sie sich schon einmal in ein Kino, eine Konzert-, Sport- oder sonstige Veranstaltung "hineingeschmuggelt", ohne dafür zu bezahlen?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>62 9</p>
38b	<p>Sind Sie schon einmal absichtlich ohne Fahrschein mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus oder Bahn gefahren?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>63 9</p>
38c	<p>Haben Sie schon mal Haschisch probiert?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>64 39 38d 9</p>
38d	<p>Ich meine auch solche Fälle, wo Sie etwas nur ein- oder zweimal ausprobiert haben und <u>meinten</u>, es würde sich um Haschisch handeln. Das Mittel selbst muß nicht unbedingt auch Wirkungen gezeigt haben. Ist das schon mal vorgekommen?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>65 9</p>
39	<p>Und nun noch eine Frage zum Thema "Wohnen" und Wohnungsbau. Gibt es eigentlich hier in der <u>unmittelbaren</u> Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?</p>	<p>ja, gibt es hier 1 nein, gibt es hier nicht . . . 2 weiß nicht 8</p>	<p>66</p>

S1 Befragt wird: Mann 15
Frau 2

S2 Alter: Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?
Monat Jahr
16 17 18 19 20 21

S3 Konfession: Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?
evangelisch 1
katholisch 2
anderer 3
keiner 7
verweigert 9
gleich zu S5

S4 INT.: weisse Liste S1 vorlegen
Kirchenbesuch:
Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an.
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7

S5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?
Ja, selbst 1
Ja, selbst und jemand anderes 2
Ja, nur jemand anderes 3
nein, niemand 4

S6 INT.: weisse Liste S2 vorlegen
Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?
01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07
anderen, und zwar:

verweigert 97

S7 INT.: weisse Liste S3 vorlegen
Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte, nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben.
INT.: Alles Genannte einkreisen

A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

anderen beruflichen Abschluß, und zwar:

S8 INT.: weisse Liste S4 vorlegen
Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?
ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat) 1
halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2
z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3
Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4
Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5
Schulausbildung, Hochschule 6
In Berufsausbildung 7
Wehrdienst, Zivildienst 8

S9 Waren Sie früher berufstätig?
ja 1
nein 2

S10 Welche berufliche Tätigkeit üben (übten) Sie in Ihrem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)
INT.: bitte genau nachfragen
Tätigkeit -----

Besond. Name/Titel -----

S11 INT.: weisse Liste S5 vorlegen
Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach dieser Liste ein
INT.: Kennziffer eintragen

S12 INT.: weisse Liste S6 vorlegen
Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben
bin selbst Haushaltungsvorstand 1
bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes 2
bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes - Haushaltungsvorstand ist mein Vater 3
bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes - Haushaltungsvorstand ist meine Mutter 4
stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltungsvorstand 5
bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt 6

S13 INT.: nochmals weisse Liste S4 vorlegen
Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?
ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat) 1
halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2
z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3
Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4
Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5
Schulausbildung, Hochschule 6
in Berufsausbildung 7
Wehrdienst, Zivildienst 8

S14 War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? 46

ja 1 S15

nein 2 - zu

weiß nicht, verweigert 9 S16

S15 INT.: nochmals weiße Liste S5 vorlegen 47/48

Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste welcher Berufsgruppe der Haushaltsvorstand angehört (bzw. zuletzt angehört hat).

INT.: Kennziffer eintragen

99

S16 INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen 49/50

Würden Sie mir bitte auch noch den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß des Haushaltsvorstandes nennen?

01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08
anderer, und zwar:

verweigert 97

S17 INT.: weiße Liste S7 vorlegen 51

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

Arbeiterschicht 1 S18

Mittelschicht 2

obere Mittelschicht/Oberschicht 3

----- zu

weiß nicht 9 S19

S18 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht? 52

Durchschnitt 1

oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht 2

weiß nicht, verweigert 9

S19 INT.: weiße Liste S8 vorlegen 53

Welchen Familienstand haben Sie - was hiervon trifft auf Sie zu?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7

S20 INT.: weiße Liste S9 vorlegen und Kennziffer ansagen lassen

Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-Einkommen? Ich meine damit die Summe als Netto-Einkommen, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte nennen Sie nur die entsprechende Kennziffer, die auf Sie persönlich zutrifft.

INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren 54/55

kein persönliches Einkommen 23

S21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen bei? 56

1 Person, nur ich selbst 1 S23

1 Person, nur jemand anderes 2

2 Personen 3

3 Personen 4

4 Personen 5

5 Personen und mehr 6

9

S22 INT.: nochmals weiße Liste S9 vorlegen

Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Monats-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist. Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an

INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren 57/58

99

S23 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu Ihrem Haushalt?

Personen insgesamt 59/60

S24 Und wie viele Personen davon haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein? 61/62

wahlberechtigte Personen

S25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren? 52

Ja, und zwar:

INT.: Anzahl notieren

----- Kinder bis zu 5 Jahren 63

----- Kinder von 6 bis 9 Jahren 64

----- Kinder von 10 bis 14 Jahren 65

----- Kinder von 15 bis 17 Jahren 66

nein, keine Kinder 0 67

S26 Gehören zu Ihrem Haushalt Personen, Kinder oder Erwachsene über 18 Jahre, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben? 68

ja 1

nein 2

S27 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon? 69

ja 1

nein 2

9

INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN

ab hier ohne Befragen einstufen

INTERVIEWER: AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN			
I	Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt 1 71	III Ia
		(Ehe-)Partner anwesend 1 72	
		Kind(er) anwesend 1 73	
		andere Familienangehörige anwesend 1 74	
		sonstige Personen anwesend, und zwar: ----- 75	
		9	
Ia	Auf wen (wessen Entscheidung) ging die Anwesenheit der anderen Person(en) beim Interview zurück?	auf Befragungsperson, hat sie gewünscht 1	76
		auf anwesende, andere Person, hat sie gewünscht/entschieden 2	
		auf beide, wurde abgesprochen 3	
		nicht feststellbar 4	
		9	
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, häufig 1 77	IIa
		ja, manchmal 2	
		nein 3	
		9	
IIa	Auf wen geht das Eingreifen der sonst anwesenden Person(en) zurück?	Frage der Befragungsperson an die andere anwesende Person 1	78
		spontane Äußerung der anderen anwesenden Person(en) 2	
		auf beide im gleichem Maße . . 3	
		9	
IIb	Äußerte sich der (die) anwesende(n) Person(en) während des Interviews eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher positiv, für Volkszählung 1 79	
		eher negativ, gegen Volkszählung 2	
		Äußerte sich gar nicht über Volkszählung 3	
		9	
III	War sonst jemand zur Zeit der Befragung in der Wohnung, blieb dem Interview jedoch fern und hielt sich in <u>anderen</u> Räumen auf?	<u>ja, und zwar:</u>	IIIa
		(Ehe-)Partner 1 10	
		Kind(er) 1 11	
		andere Familienangehörige . . 1 12	
		sonstige Personen, und zwar: ----- 13	
		10	
		nein, war niemand sonst in der Wohnung 6	IV
		weiß nicht, war nicht feststellbar 8	

<p>III a</p>	<p>Hielt(en) sich die andere(n) Person(en) dort auf:</p>	<p>auf Bitten der Befragungsperson 1 14 aus eigener Veranlassung 1 15 auf Ihre (Interviewer) Bitte . 1 16 weiß nicht, war nicht feststellbar 8 14</p>	
<p>IV</p>	<p>Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?</p>	<p>gut 1 17 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5</p>	<p>9</p>
<p>V</p>	<p>Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?</p>	<p>insgesamt zuverlässig 1 18 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: -----</p>	<p>9</p>
<p>VI</p>	<p>Dauer des Interviews:</p>	<p>----- Minuten</p>	<p>19/20/21</p>
<p>VII</p>	<p>Datum des Interviews:</p>	<p>Tag: <input type="text"/> <input type="text"/> 22/23 Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> 24/25 Jahr: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 26/27</p>	
<p>Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.</p> <p>Befragungsort: -----</p> <p>INT.-Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 28 29 30 31</p> <p>----- (Unterschrift: Vor- und Zuname)</p>			
	<p><u>Zu mir selbst, ich bin:</u></p>	<p>männlicher Interviewer 1 32 weiblicher Interviewer 2 und ----- Jahre alt</p>	<p>33/34</p>

5. Auschnitt

892/87/8
zu Frage 4

L I S T E 1

stehe der
Volkszählung
sehr ablehnend
gegenüber

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der
Volkszählung
sehr zustimmend
gegenüber

L I S T E 2

- A - Presse- und Meinungsfreiheit,
daß jeder seine politischen Ansichten
frei äußern kann
- B - Daß alle Bürger vor dem Gesetz
gleich sind
- C - Daß regelmäßig freie und geheime
Wahlen stattfinden
- D - Daß alle Bürger die Gesetze achten
- E - Daß Mehrheiten entscheiden und
nicht Minderheiten, die viel Macht
haben
- F - Daß die Bürger keine Gewalt gegen
Personen anwenden und fremdes
Eigentum nicht beschädigen
- G - Daß die Abgeordneten im Parlament
nur ihrem Gewissen verpflichtet sind
- H - Daß die Abgeordneten im Parlament
an Parteibeschlüsse gebunden sind

L I S T E 3

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?

(Falls Sie zwei unterschiedliche Parteien mit Ihrer Erst- und Zweitstimme wählen würden, geben Sie bitte die Zweitstimme an, bitte nur den Kennbuchstaben nennen.)

H - CDU/CSU

B - SPD

M - F.D.P.

R - Die Grünen

K - NPD

G - DKP

S - Die Republikaner

L - Andere Partei

L I S T E 4

stehe der Technik
sehr skeptisch ge-
genüber, bin sehr
kritisch eingestellt

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der Technik
sehr positiv ge-
gegenüber

L I S T E 5

<i>stimme voll und ganz zu</i>	1
<i>stimme eher zu</i>	2
<i>stimme eher nicht zu</i>	3
<i>stimme überhaupt nicht zu</i>	4

- A - Durch Umfragen erfährt man, was die Bevölkerung wirklich denkt

- B - Aus den Ergebnissen einer Umfrage kann jeder das herauslesen, was er gerade für seine eigenen Zwecke braucht

- C - Umfrageergebnisse helfen staatlichen Stellen bei den Planungen für die Zukunft

- D - Wenn Umfragen der staatlichen Planung dienen, sollte jeder Bürger zur Teilnahme verpflichtet sein

- E - Bei Umfragen wird oft etwas gefragt, was niemanden etwas angeht

L I S T E 6

Würde ich in gar keinem Fall sagen wollen:

- A - Meine Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- B - Meine Krankheiten
- C - Wenn ich Vorstrafen hätte
- D - Welche Partei ich wähle

L I S T E 7 .

Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu?

- A - Der Staat braucht genaue Statistiken; diese kann er nur durch eine Volkszählung erhalten

- B - Der Staat braucht zwar genaue Statistiken; er kann diese aber auch ohne eine Volkszählung erhalten

- C - Der Staat braucht derartige Statistiken nicht

L I S T E 8

finde das:

sehr schlimm	1
ziemlich schlimm	2
nicht so schlimm	3

- A - Jemand ist umgezogen und hat sich nicht angemeldet
- B - Jemand füllt den Fragebogen der Volkszählung nicht aus
- C - Ein Geschäftsmann bringt einen Teil seines Vermögens, sagen wir DM 250.000,- ins Ausland, um keine Steuern bezahlen zu müssen
- D - Jemand füllt den Fragebogen der Volkszählung absichtlich falsch aus
- E - Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann
- F - Studenten feiern eine Party, bei der Haschisch geraucht wird
- G - Ein Arbeiter entwendet Material im Wert von DM 1.200,- aus der Firma, weil er es zu Hause gebrauchen kann
- H - Ein 25jähriger junger Mann injiziert sich mehrmals in der Woche Heroin
- J - Ein Mann verprügelt seine Frau, weil sie den Haushalt nicht ordentlich führt
- K - Demonstranten blockieren eine halbe Stunde den Berufsverkehr

L I S T E 9

- 1 - Freisprechen (keine Strafe)
- 2 - Verwarnung, Ermahnung
- 3 - DM 120,- Buße an das Rote Kreuz
- 4 - DM 250,- Geldstrafe
- 5 - Mehr als DM 250,- Geldstrafe
- 6 - Gefängnis (weniger als 6 Monate)
mit Bewährung
- 7 - Gefängnis (weniger als 6 Monate)
ohne Bewährung
- 8 - Gefängnis (mehr als 6 Monate)
ohne Bewährung

L I S T E 10

keine Gefahr	1
leichte Gefahr	2
mittlere Gefahr	3
große Gefahr	4

Wie groß ist die Gefahr, wenn man ...

- A - Haschisch ein- oder zweimal
probiert?
- B - Haschisch mehrmals in der Woche
nimmt?
- C - Heroin ein- oder zweimal
probiert?
- D - Heroin mehrmals in der Woche
nimmt?

L I S T E 11

trifft auf diese Person zu 1
trifft auf diese Person nicht zu 2

- A - Diese Person hat sich Drogen gespritzt (gefixt)
- B - Diese Person nimmt Heroin/ hat Heroin genommen
- C - Diese Person ist männlich
- D - Diese Person ist bereits verstorben
- E - Diese Person ist/war jünger als 30 Jahre
- F - Diese Person ist/war mir persönlich schon länger gut bekannt
- G - Diese Person gehört/gehörte zur Familie/zum engeren Verwandtenkreis
- H - Mit dieser Person habe ich im letzten halben Jahr persönlich gesprochen
- J - Diese Person hat/hatte mit dem Drogenmißbrauch inzwischen vermutlich/ganz sicher aufgehört
- K - Diese Person war wegen Drogenmißbrauches schon mal in Beratung oder Therapie
- L - Diese Person hatte schon mal wegen des Drogenmißbrauches Probleme mit der Polizei

L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S 2

- 01 - zur Zeit Schüler(in), an einer all-
gemeinbildenden Vollzeitschule
- 02 - zur Zeit Schüler(in) an einer berufs-
orientierten Aufbau-/Fachschule u.ä.
- 03 - von der Schule abgegangen ohne Ab-
schluß vor Erreichen einer 9.,10.
oder 11. Klasse
- 04 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß,
Fachschulreife
- 06 - Fachhochschulreife, fachgebundene
Hochschulreife, Abschluß einer Fach-
oberschule
- 07 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß und zwar:
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S3

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/
Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung, bisher keinen
beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit mit
Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche
Lehre
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesund-
heitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/
Berufsakademie, Fachakademie, Akademie
für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch:
Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß,
und zwar:
(Bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S4

- 1 - ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat)
- 2 - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- 3 - z.Zt. arbeitslos, arbeitssuchend
- 4 - Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- 5 - Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig
- 6 - Schulausbildung, Hochschule
- 7 - in Berufsausbildung
- 8 - Wehrdienst, Zivildienst

L I S T E S 5

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis
einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre
- 75 - Schüler(in)
- 76 - Student(in)

L I S T E S 6

- 1 - bin selbst Haushaltungsvorstand
- 2 - bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes
- 3 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist mein Vater
- 4 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist meine Mutter
- 5 - stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung
zum Haushaltungsvorstand
- 6 - bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

L I S T E S 7

- 1 - Arbeiterschicht
- 2 - Mittelschicht
- 3 - obere Mittelschicht / Oberschicht

L I S T E S 8

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

1 - bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in)
zusammen

lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensgemein-
schaft zusammen und bin

2 - ledig

3 - geschieden / getrennt lebend

4 - verwitwet

lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen
und bin

5 - ledig

6 - geschieden / getrennt lebend

7 - verwitwet

L I S T E S 9

U 892/8/87
zu Frage S20, S22

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN

17	-	unter	400 DM
11	-	400 bis unter	600 DM
20	-	600 bis unter	800 DM
10	-	800 bis unter	1.000 DM
05	-	1.000 bis unter	1.250 DM
22	-	1.250 bis unter	1.500 DM
08	-	1.500 bis unter	1.750 DM
16	-	1.750 bis unter	2.000 DM
18	-	2.000 bis unter	2.250 DM
07	-	2.250 bis unter	2.500 DM
19	-	2.500 bis unter	2.750 DM
12	-	2.750 bis unter	3.000 DM
09	-	3.000 bis unter	3.500 DM
06	-	3.500 bis unter	4.000 DM
13	-	4.000 bis unter	4.500 DM
03	-	4.500 bis unter	5.000 DM
01	-	5.000 bis unter	5.500 DM
14	-	5.500 bis unter	6.000 DM
21	-	6.000 bis unter	8.000 DM
02	-	8.000 bis unter	10.000 DM
15	-	10.000 bis unter	15.000 DM
04	-	15.000 DM und mehr	